

## Veranstaltungsort

Gemeinschaftshaus Herleshausen  
Bahnhofstraße 15  
37293 Herleshausen

## Veranstalter

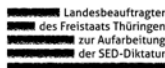
BStU-Außenstelle Erfurt  
Petersberg Haus 19  
99084 Erfurt

## Mitveranstalter

Gemeinde Herleshausen  
Werra-Meißner-Kreis / Hessen

Werratalverein, Zweigverein  
Südringgau e. V., Herleshausen

ThLA Erfurt – Landesbeauftragter  
des Freistaats Thüringen zur  
Aufarbeitung der SED-Diktatur

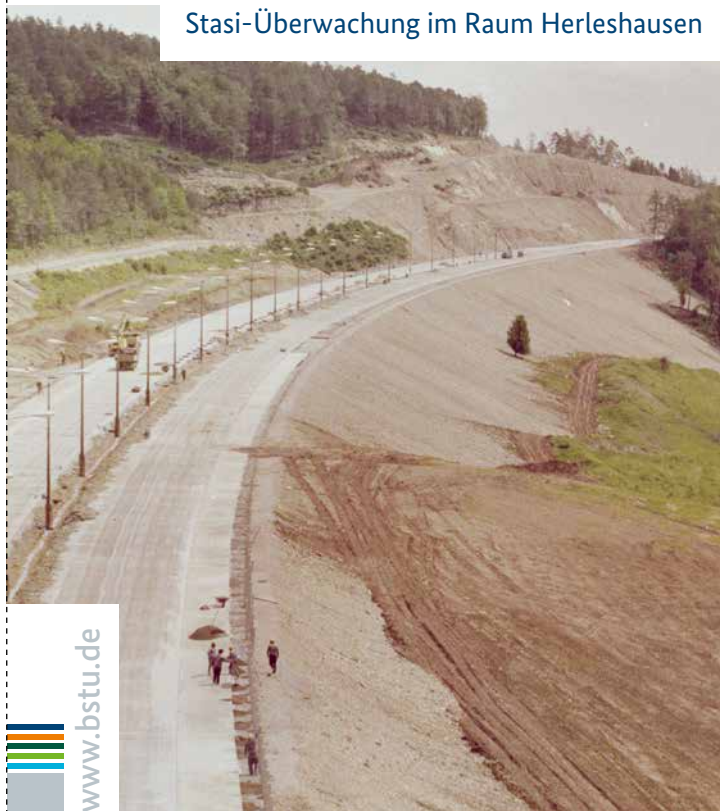


Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

*Bürgerberatung und Vortrag*

## Mittleres Werratal

Stasi-Überwachung im Raum Herleshausen

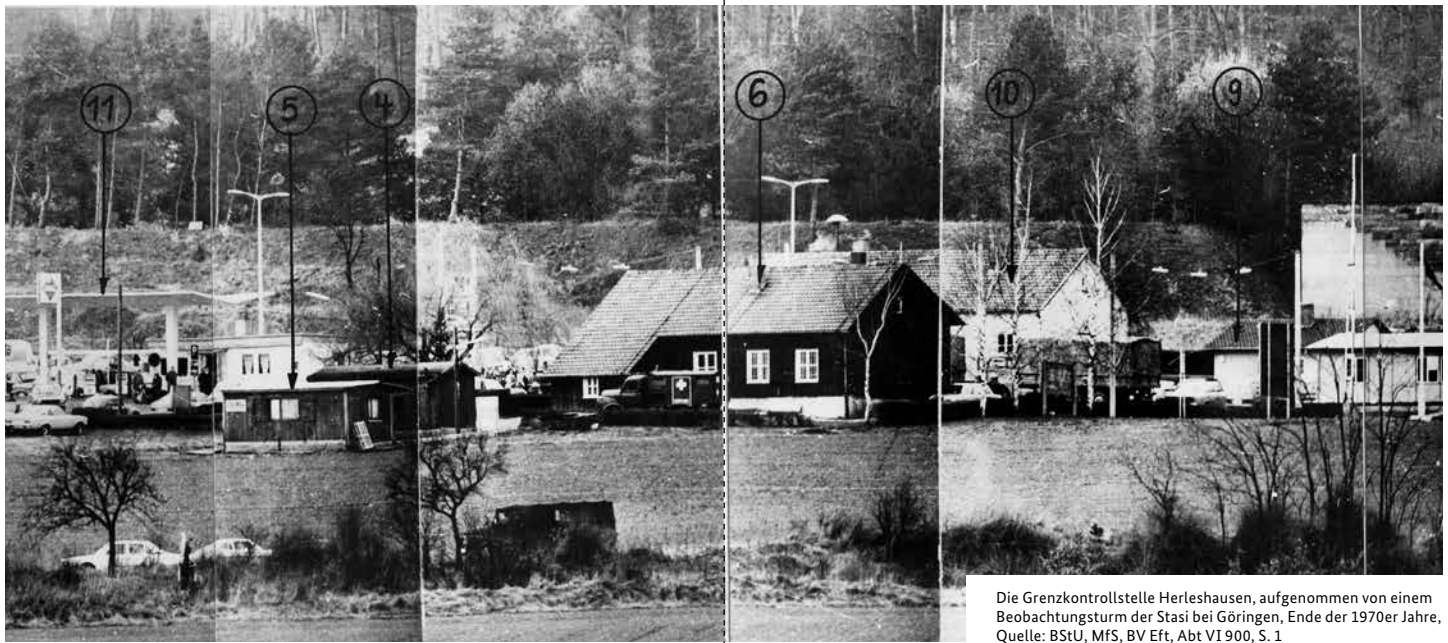


[www.bstu.de](http://www.bstu.de)

*Bildnachweis:*  
Titel: Stasi-Dokumentation der Bauarbeiten der  
Autobahn A4 zwischen den Grenzkontrollstellen  
Herleshausen (BRD) und Wartha (DDR),  
Quelle: BStU, MfS, BV Eft, Abt VI 5, S. 23, Bild 0001  
Gestaltung: Pralle Sonne

**Demokratie**  
**STATT DIKTATUR**

Do | **09.11.2017** | 14:00–18:00  
Gemeinschaftshaus Herleshausen



Die Grenzkontrollstelle Herleshausen, aufgenommen von einem Beobachtungsturm der Stasi bei Göringen, Ende der 1970er Jahre, Quelle: BStU, MfS, BV Eft, Abt VI 900, S. 1

14:00–18:00 | Bürgerberatung | Konferenzzimmer  
**Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Erfurter Stasi-Unterlagen-Archivs beantworten unter anderem Fragen zu den Themen:

- Einsichtnahme in Stasi-Akten
- Herausgabe von Kopien
- Entschlüsselung der Decknamen von Inoffiziellen Mitarbeitern (IM)
- Anonymisierung (Schwärzung)
- Antragstellung als nahe Angehörige von Verstorbenen
- Bildungsangebote
- Anträge für Forschung und Medien
- Rehabilitierung und Wiedergutmachung

Es können Anträge auf persönliche Einsicht in die Stasi-Unterlagen direkt vor Ort gestellt werden. Bitte bringen Sie für die Identitätsbestätigung ein gültiges Personaldokument mit.

18:00 | Vortrag | Sitzungssaal

### **Mittleres Werratal**

Stasi-Überwachung im Raum Herleshausen

Transitstrecke und Grenzbahnhöfe – die Region westlich von Eisenach stand aufgrund ihrer Grenzlage im besonderen Fokus der DDR-Staatssicherheit. So enthalten die rund 4.500 laufenden Meter Unterlagen der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Erfurt zahlreiche Berichte und Vorgänge zum Raum Herleshausen, darunter auch Fotos und eine Filmaufnahme. Inoffizielle Mitarbeiter lieferten der zuständigen Stasi-Kreisdienststelle Eisenach Informationen, um Fluchten in den Westen zu verhindern.

Ein Archivar des Stasi-Unterlagen-Archivs Erfurt zeigt in seinem Vortrag, wie die DDR-Geheimpolizei die Grenzübergänge und das Zonenrandgebiet ausspähte, den Reiseverkehr überwachte und die Post kontrollierte.

Eine Präsentation von Dokumenten und Fotografien aus dem Archiv begleitet den Vortrag.